

## Bericht der AG Kinder- und Jugendpsychiatrische Aspekte in der Kinderdiabetologie 2022

### 16. JA-PED, Lübeck 2022

Moderation: D. Hilgard, Witten

Thema: „Weiche Faktoren zum Gelingen oder Misslingen von AID“

Zunächst berichtete Frau Dr. Dörte Hilgard, Witten, über die aktuelle Arbeit der PPAG e.V.. Die PPAG befasst sich u. a. mit der Berücksichtigung von psychiatrischen Komorbiditäten in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes und Entwicklung von entsprechenden Schulungsmodulen. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit ist die Optimierung der Versorgung von Kindern mit Diabetes, welche durch die Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtungen, Wohngruppen, Kontakt zu Jugendämtern) betreut werden. Am Vortag der PPAG-Arbeitstreffen finden hierfür regelmäßige Treffen des Qualitätskreises Diabetes der Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtungen und Internate statt (s. Einladung [www.ppagkinderdiabetes.de/jugendhilfe](http://www.ppagkinderdiabetes.de/jugendhilfe)). Ziel ist, die bessere Berücksichtigung des Diabetes in Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtungen und die Optimierung der Zusammenarbeit mit den Jugendämtern. Zweimal jährlich finden Arbeitstreffen der PPAG e.V. in Kassel statt (Termine der nächsten Treffens: 24./25. März 2023 und 28./29. Oktober 2023). Durch die PPAG werden seit 12 Jahren regelmäßig Intensiv-Seminare für Diabetes-Teams angeboten (jeweils aufeinander aufbauende 3x2 Tage über ein Jahr, genauere Darstellung der Kurse s. Homepage, Anmeldung bereits möglich für 2024).

Im Anschluss daran stellte Herr Dr. Michael Meusers, Kinder- und Jugendpsychiater, Herdecke, in seinem Vortrag „Faktoren zu AID im Kindesalter aus psychologischer Sicht“ dar, was aus neurobiologischen Sicht im Kindesalter zu berücksichtigen ist, damit Kinder bei der Therapie mit den neuen digitalen Angeboten gut einbezogen werden können. Kinder brauchen „innerliche Bilder“, die sie altersentsprechend verstehen können, damit sie handlungsgerecht lernen und die Diabetestherapie verstehen. Denn die erforderlichen komplexen Zusammenhänge zwischen Nahrungsaufnahme – Bewegung - Insulindosierung werden in der kindlichen Entwicklung nur schrittweise erworben. Es gibt erste wissenschaftliche Nachweise, dass unter den Bedingungen der Pandemie und zunehmender Technisierung der Schulungen Kindern ihr Bauchgefühl (z.B. Hypoglykämiewahrnehmung) und das intuitive Diabetes-Handeln verlieren. Falldarstellungen und eine lebhaft Diskussion folgten.

Auf der Website der PPAG e.V. ([www.ppag-kinderdiabetes.de](http://www.ppag-kinderdiabetes.de)) können weitere Informationen zu den Aktivitäten nachgelesen werden.

Email: [info@ppag-kinderdiabetes.de](mailto:info@ppag-kinderdiabetes.de), Dörte Hilgard (Vorsitzende),

Vorstand: Bela Bartus, Angela Galler, Beate Kentner- Figura, Michael Meusers.